

Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) (m/w/d) - Mikrointegration hochkomplexer Lasermodule -

Für unser Joint Lab Quantum Photonic Components, das sich mit der Entwicklung von kompakten und robusten, schmalbandigen mikrointegrierten Diodenlasersystemen für präzisionsmesstechnische Anwendungen u.a. im Weltraum beschäftigt, suchen wir zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen.

(Kennziffer 33/19)

Ihre Aufgaben beinhalten die Mikrointegration hochkomplexer Diodenlasermodule sowie die Charakterisierung der elektro-optischen Performance der Module bezüglich der für die jeweilige Anwendung relevanten Parameter. Gemeinsam mit dem Team entwickeln Sie Methoden und Prozesse für die Mikrointegration, definieren Maßnahmen zur Produktsicherung und setzen diese um.

Voraussetzung ist ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in den Fächern Physik, Photonik oder Elektrotechnik mit Schwerpunkt Optoelektronik oder ein vergleichbarer Abschluss. Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen bei der Entwicklung und/oder dem Einsatz von Lasern für wissenschaftliche und/oder nachrichtentechnische Anwendungen sowie bei der experimentellen Charakterisierung der Laserperformance sind erforderlich, ebenso grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Lasertheorie und -technologie sowie Optik. Ausgeprägtes manuelles Geschick und Begeisterung für Details sowie die Bereitschaft, eine äußerst sorgfältige Arbeitsweise zu pflegen, werden vorausgesetzt. Wünschenswert sind ferner Erfahrungen beim Design opto-mechanischer Aufbauten und bei der Programmierung in LabVIEW. Teamfähigkeit und ein engagiertes, selbständiges Arbeiten sowie sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift runden Ihr Profil ab.

Wir bieten eine anspruchsvolle interdisziplinäre Tätigkeit. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund). Die Stelle kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Ein besonderes Augenmerk kommt der Gleichstellung der Geschlechter zu. Das Institut ist bestrebt, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Dazu klicken Sie bitte auf „[Online bewerben](#)“ und übermitteln uns auf diesem Wege Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **29.11.2019**.

Falls Sie noch Fragen zur Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Münzfeld
Tel.: 030 6392-2641

E-Mail: manuela.muenzfeld@fbh-berlin.de

Profil

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, UV- LEDs und der Mikrowellenbauelemente.

Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen.

Weiteres unter: www.fbh-berlin.de